

Liebe Bad Köstritzer,

das neue Jahr hat begonnen und der normale Alltag beginnt wieder unser Leben zu bestimmen. Die Tage der Entschleunigung zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel sind vorüber und der Start ins neue Jahr mit allen Vorsätzen und Wünschen für 2026 begleitet uns in den ersten Neujahrstagen. Und deshalb wünsche ich auch Ihnen von ganzem Herzen vor allem Gesundheit und Schaffenskraft für alle im neuen Jahr anstehenden Aufgaben. Mit den guten Vorsätzen ist das so ein Ding, schwer eisern und diszipliniert seine Ziele zu erreichen. Es ist wichtig, sich Ziele zu setzen, denn nichts ist für uns Menschen relevanter für den inneren Frieden, als Bestätigung und Erfolge, im privaten, wie auch im dienstlichen Alltag für sich zu verbuchen.

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Albert Einstein

Mit diesem Zitat möchte ich sie neugierig machen für die Zukunft. Was bringt uns, was bringt Ihnen das Jahr 2026? Lassen sie sich überraschen, gehen sie das neue Jahr voller Zuversicht und Optimismus an. Nehmen Sie andere mit, stecken Sie sie mit ihrer positiven Einstellung zum Leben an. Helfen sie jenen, die Hilfe benötigen und unterstützen Sie die, die es vielleicht schwerer haben. Die dadurch erfahrene Dankbarkeit wird uns beflügeln, ein erneutes glückliches Jahr zu erfahren. Bei der weltweiten politischen Großwetterlage ist auch eine riesige Portion von Optimismus und Hoffnung auf Vernunft von Nöten.

Das Aufbrechen gemeinsamer Werte und erstarkender nationaler Interessen werden zu mehr Unrecht und Ungerechtigkeit auf Erden führen. Dem gilt es sich zu stellen. Die Errungenschaften und Werte unserer Demokratie neu einzuschätzen, bestätigen mich bei meiner Meinung, dass es uns doch nicht so schlecht gehen kann. Wir müssen den Tatsachen in die Augen schauen – die Welt ist eine andere geworden. Wenn man sie ändern will, muss man aktiv werden. Das Glück fliegt einem auch nicht zu. Man muss schon darauf hin arbeiten.

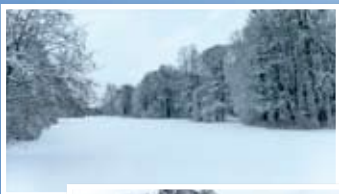
Liebe Mitbürger,

über die Feiertage bekam ich einen netten Brief von der „kleinen Fichte“ im Palaishof, die ganz allein ihr Dasein mit den großen roten Kugeln und einer hellen Lichterkette fristete. Sie würde sich so freuen, wenn Groß und Klein sie immer besuchen könnten und würde gern allen Freude bringen und unsere Stadt erleuchten. Kurz um, die kleine Fichte hat Recht. Wir sollten versuchen, im kommenden Jahr einen würdigeren Platz zu finden. Hierzu brauche ich noch zusätzliche Ideen. Sollte ein Baum gepflanzt werden oder will man jährlich einen Baum schlagen, für die Zeit bis der gepflanzte groß ist? Meldet euch. Jeder kann mitreden und sich einbringen.

Ich wünsche allen einen hoffnungsvollen Start in das Jahr 2026.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt

*Winter in
Bad Köstritz*



Schlosspark mit Kirche



Veranstaltungen

Kabarett Wirsing aus Gera

Freitag, 13. Februar 2026 • 19 Uhr •
Kleine Galerie GUCKE Haus des Gastes Bad Köstritz



Es spielen: Steffi Kilic, Stefan Jähnert,
Jochen Weise und Michael Müller
vom Kabarett Wirsing aus Gera.

Eintritt: 15,00 €

Reservierungen:
bkkkv@gmx.de
Tel. 0151 21132572.

Karin Wagner, Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz

Neujahrskonzert 24.01.2026



Palaisaal
Bad Köstritz

Beethovens „Appassionata“
Frédéric Chopins Ballade op. 23
Schumanns Fantasiestücken op. 12
und Ravels „La Valse“

Beginn: 19:30 Uhr • Eintritt: 18,00 €
Stadtverwaltung Bad Köstritz &
der KKV

info@stadt-bad-koestritz.de
Tel. 036605 88111

NEUJAHRBRUNCH

11. Januar 2026
11:00-14:00 Uhr

verschoben auf den
7. Februar 2026
11:00 – 14:00 Uhr

Frauentagskonzert

8. März 2026 • 16 Uhr •
Palaissaal der Stadtverwaltung Bad Köstritz
Duo >con emozione<, Lieder aus Leidenschaft
Eintritt: 15,00 € VVK

Reservierungen: info@stadt-bad-koestritz.de
Tel. 036605 881-0 oder über eventim-light zzgl.
VVK-Gebühr

Mobile Augenvorsorge

Das Mirantus Augenmobil kommt am 28. Januar
sowie am 26. Februar 2026 nach Bad Köstritz
(Haus des Gastes, Julius-Sturm-Straße 10).

Kosten: 69,00 €

Terminvereinbarung erforderlich:

Tel. 030 232578130 oder www.mirantus.com

Konzert im Palaissaal

Samstag, 21. Februar 2026 • 19:30 Uhr • Palaissaal Bad Köstritz



Es gastieren Monica Ripamonti
(Italien) und Seth Taylor (USA) mit einem
Violinabend im Zyklus „Internationale
Meisterinterpreten“. Auf dem
Programm stehen Werke von Mozart,
Beethoven und Grieg.

Eintritt: 18,00 €

info@stadt-bad-koestritz.de • Tel. 036605 881-0

Valentinstag
WIDER DEM
TIERISCHEN ERNST
DIE ULTIMATIVE PARTY
FÜR VERLIEBTE UND ALLE
DIE ES WERDEN WOLLEN
PRÄMIERUNG DES BESTEN KOSTÜMS
EINTRITT VVK 17€
Abendkasse 22.-€
Einlass 19:30 Uhr
VVK ab 11:25
Blumenateller Panzer
Werner-Syten-Straße 28
Bad Köstritz
Fleischerei Franke
Zeitzer Str. 23A
Gera Langenberg
LIVE
SHOW
SAMSTAG 14 FEB 2026 - LÖWENSAAL
HOTEL GOLDENER LÖWE Bad Köstritz

Kochen mit Konzept
20.01.2026 UM 17:00 UHR
HOFLADEN POHLITZ
WAS ERWARTET DICH?
- WISSENSWERTES ZU DARMGESUNDHEIT
& GESUNDE ERNÄHRUNG
- EINFACHE, ALLTAGSTAUGLICHE KONZEPTE
ZUM SOFORTIGEN UMSETZEN
- SCHNELLE REZEPTIDEEN
- AUSTAUSCH IN ENTSPANNTER, OFFENER RUND
- PRAKTISCHE ALLTAGSTIPPS
- INSPIRATION & MOTIVATION
FÜR NEUE ROUTINEN
Anmeldung bei
Lena 0177 29 16 960
Tina 01511 028 2947
Teilnahme-
gebühr
nur 39€
pro Person

Köstritzer Tannenbaum Verbrennen
17. Januar 18.00 UHR
Sammeln durch
die Jugendfeuerwehr
Bad Köstritz am
10. Januar
Infos im Elstertalboten 12/25
GERÄTEHAUS FFW BAD KÖSTRITZ
FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT

Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

Bürgermeister Herr Oliver Voigt
 Sekretariat/Sitzungsdienst, Stabsstelle Kultur 036605 881-0
 info@stadt-bad-koestritz.de

Hauptamt Leitung 036605 881-13
 hauptamt@stadt-bad-koestritz.de

Wahlen wahlen@stadt-bad-koestritz.de

Hauptamt 036605 881-12
 hauptamt@stadt-bad-koestritz.de

Ordnungsamt 036605 881-22
 ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de

Einwohnermelde- und Passamt 036605 881-27
 meldeamt@stadt-bad-koestritz.de

Standesamt und Soziales 036605 881-29
 standesamt@stadt-bad-koestritz.de

Kindergarten kindergarten@stadt-bad-koestritz.de

Bauamt Leitung 036605 881-40

Bauamt 036605 881-41
 bauamt@stadt-bad-koestritz.de

Kämmerei Leitung 036605 881-18
 kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de

Kassenverwaltung 036605 881-19
 036605 881-14
 kasse@stadt-bad-koestritz.de

Bereich Steuern, Liegenschaften 036605 881-16
 steuern@stadt-bad-koestritz.de

Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/ 036605 881-0
 Bauhof/Stadtreinigung/Forsten info@stadt-bad-koestritz.de

Sprechzeiten (oder nach Vereinbarung)
 Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr

Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch vorzugsweise Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr vereinbart werden.

Haus des Gastes Kleine Galerie „GUCKE“/ 036605 35037
 Kunst- und Kulturverein bkkkv@gmx.de

Dahlienzentrum 036605 99910

Bibliothek 036605 2376

Julius-Sturm-Straße 10 | 07586 Bad Köstritz

Öffnungszeiten
 Dienstag und Donnerstag 09:30 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch 09:30 bis 15:00 Uhr

Recyclinghof AWW Bad Köstritz 0162 4180806
 GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG

Heinrich-Schütz-Straße 20 | 07586 Bad Köstritz

Öffnungszeiten
 Montag und Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr
 Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

Für den Ernstfall

Polizei/Notruf 110

Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

Notruf bei Vergiftungen (Gift-Informationszentrum Erfurt) 0361 730730

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Telefonseelsorge Gera e. V. 0800 1110111

„Schlupfwinkel“ 0800 008080
 Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)

Frauen in Not, Gera 0365 51390

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (nur für Thüringen) 0361 64478808

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG
 Störungsdienst Strom 0800 6861166

TEAG Thüringer Energie AG 03641 817-1111
 Gas 0800 6861177

Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera
 Dienstzeit 0365 48700
 außerhalb der Dienstzeit 0800 5888119

AWW Ostthüringen (Ebelingstraße 10, 07545 Gera) 0365 8332150

Stand 01/2026

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung****der Beschlüsse im öffentlichen Teil der
8. Stadtratssitzung**

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in der 8. Stadtratssitzung am 18. Dezember 2025 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

08-06-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz bestätigt die Richtigkeit der Niederschrift der 6. Stadtratssitzung vom 19. Juni 2025.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

08-07-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz bestätigt die Richtigkeit der Niederschrift der 7. Stadtratssitzung vom 4. September 2025.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 13 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 2

08-08-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt der Heinrich-Schütz-Akademie e. V. im Rahmen des Heinrich-Schütz-Musikfestes 2025 eine finanzielle Unterstützung – Antrag vom 14. Juli 2024 – in Höhe von 1250,- Euro zu gewähren.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

08-09-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt dem Kunst- und Kulturverein e. V. im Jahr 2026 eine jährliche Aufwandsentschädigung für regelmäßig wiederkehrende Dienstleistungen in Höhe von 22.589,04 Euro zu gewähren. Die entsprechende Vereinbarung ist als Anlage beigefügt.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 14 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1

08-10-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz bestätigt die Richtigkeit der Niederschrift der 6. Stadtratssitzung vom 19. Juni 2025.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 12 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: 3

08-11-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe im Lärmaktionsplan in der Haushaltsstelle 61002.96000 i.H.v. 5.597,76 € die aus der Haushaltsstelle 61000.96000 gedeckt wird.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

08-12-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bad Köstritz für die Jahre 2023 bis 2027. Der Bürgermeister wird beauftragt, die im Konzept enthaltenen Maßnahmen umzusetzen und im Einzelfall dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

08-13-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe für den Erwerb eines Kompaktschlepper mit Winterdienstpaket an die Firma Raiffeisen Technik Mitte Ständeplatz 1-3, 34117 Kassel zum Preis i.H.v. 208.047,70 (Brutto) zu vergeben.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

08-14-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 19. Juni 2025 zur

Abwägung der zum Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Heinrichshall“ der Stadt Bad Köstritz im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 / § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen abwägungsrelevanten Stellungnahmen.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 14 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

08-15-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die erneute Abwägung der zum Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Heinrichshall“ der Stadt Bad Köstritz im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 / § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen abwägungsrelevanten Stellungnahmen entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss.

Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden, die sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

08-16-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Bereich Kindertagesstätte in der Haushaltsstelle 46400.71200 i.H.v. 19.964,93 € die aus der Haushaltsstelle 02000.41400 gedeckt wird.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

08-17-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt den Abschluss einer Vereinbarung über den dauerhaften Verbleib der historischen Feuerwehrrutsche im Ortsteil Reichardtshausen gemäß Anlage.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

08-18-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Gewerbesteuerumlage, Haushaltsstelle 90000.81000, in Höhe von 19.798,04 €.

Die Deckung erfolgt aus nachfolgenden Haushaltsstellen:

90000.01000	Gemeindeanteil	13.912,11 €
	Einkommenssteuer	
90000.01200	Gemeindeanteil	2.255,23 €
	Umsatzsteuer	
11000.41400	Dienstbezüge	3.630,70 €

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer und Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 durch öffentliche Bekanntmachung für die Stadt Bad Köstritz und die Gemeinde Caaschwitz

Grundsteuer:

Entsprechend § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) wird für die Stadt Bad Köstritz und die Gemeinde Caaschwitz für alle Steuerzahler, welche keinen neuen Grundsteuerbescheid erhalten und somit die gleichen Grundsteuern wie in den Vorjahren zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Höhe der Grundsteuer, die Fälligkeit, die entsprechende Bankverbindung der Gemeinden und das Kassenzeichen (bitte bei allen Zahlungen angeben) sind den gültigen Mehrjahresbescheiden aus dem Vorjahr zu entnehmen. Für die Fälligkeit gem. § 28 GrStG gelten die Zahlungstermine für die

vierteljährliche Ratenzahlung: 15.02. | 15.05. | 15.08. | 15.11.
jährliche Zahlung: 01.07.

Hundesteuer:

Für die Erhebung und Fälligkeit der Hundesteuer gelten die Satzungen der Stadt Bad Köstritz sowie der Gemeinde Caaschwitz.

Fälligkeitstermin ist der 15.08. eines jeden Jahres.

Die Hundesteuer beträgt für die Stadt Bad Köstritz:

für jeden Hund.....90,00 €

Die Hundesteuer beträgt für die Gemeinde Caaschwitz:

für den ersten Hund.....50,00 €

für den zweiten Hund.....70,00 €

für jeden weiteren Hund.....90,00 €

Anmeldepflicht/Abmeldepflicht für Hunde:

Die Anmeldepflicht und Abmeldepflicht für Hunde sind in den entsprechenden Satzungen der Stadt Bad Köstritz bzw. Gemeinde Caaschwitz geregelt. Die Satzungen sind auf den Internetseiten der Stadt Bad Köstritz bzw. Gemeinde Caaschwitz veröffentlicht oder können auch in der Stadtverwaltung Bad Köstritz zu den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden.

Achtung:

Wer die ordnungsgemäße Anmeldung von Hunden unterlässt, macht sich gem. § 16 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) der Abgabenhinterziehung schuldig und kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu 2 Jahren oder einer Geldstrafe bestraft werden. Die Stadtverwaltung Bad Köstritz führt entsprechende Kontrollen durch.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Stadtverwaltung Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz eingelegt werden.

Allgemeine Hinweise für alle Steuerzahler:

Für Steuerpflichtige, die der Verwaltung eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erfolgt die Abbuchung der Forderungen für die die Einzugsermächtigung gilt, automatisch zu den oben genannten Terminen.

Bedenken Sie bitte, dass bei nicht ausreichender Deckung des betreffenden Kontos eine Rückbuchung durch das entsprechende Geldinstitut erfolgt. Für diese Rückbuchung werden der Stadt Bad Köstritz und der Gemeinde Caaschwitz Rückbuchungsgebühren in Rechnung gestellt, welche durch uns vom Steuerzahler zurückgefordert werden.

Sofern sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit. Anderenfalls entstehen auch hier Kosten, die wir von Ihnen erheben müssen. Nur durch die pünktliche Mitteilung der Änderung Ihrer Bankverbindung kann eine ordnungsgemäße Lastschrift erfolgen.

Fragen oder Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Herr Loose (Tel. 036605 88116)

Bad Köstritz, den 07.01.2026



Voigt, Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Einladung zum Roman-Herzog-Gedenktag



Am 27. Januar 2026, um 11 Uhr, findet auf dem Friedhof Bad Köstritz eine Kranzniederlegung für die Opfer des Holocaust statt. Dieser Gedenktag wurde von dem damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt und wir pflegen diese Tradition an diesen Tag und laden Sie recht herzlich ein, daran teilzunehmen.

Unser Dorf wird immer schöner

Ich weiß noch, als ich 1960 nach Pohlitz kam lief das Badewasser die Straße herunter und es gab auch nur gewachsene Straßen. Pohlitz hat eine herrliche Lage und war schon immer schön. Heute ist Pohlitz ein Kleinod geworden. Einen gewaltigen Anteil daran hat unser Ortsbürgermeister, Herr Modes. Als er das Amt des Ortsbürgermeisters übernahm hat sich auf Grund seiner Aktivitäten und Kontaktfähigkeit die Zusammenarbeit mit dem Ortsteilbeirat und dem in Ortsteil Pohlitz tätigen Vereinen das Leben im Dorf positiv für alle Pohlitzer verändert.

Am Dorfteich steht ein Schwalbenturm mit 48 Doppelnestern, eine Bücherstube und eine Bank zum Rasten.

Pohlitz besitzt einen wunderschönen Spielplatz für Kinder. Dieser wird von Kindern mit und ohne Eltern gerne besucht.

Das Goethedenkmal ist ein Magnet für Wandergruppen und Spaziergänger. Anziehend sind auch die Dorffeste in Pohlitz, die mit viel Liebe und Fleiß von Pohlitzer Vereinen und vielen fleißigen Helfern organisiert und durchgeführt werden.

Eine große Bereicherung ist auch der Lavendelhof. Nicht zu vergessen sind auch die vielen kulturellen Veranstaltungen wie zum Beispiel der NABU, Bildervorträge, Kinovorstellungen, Malkurse etc.

Unser Ortsbürgermeister ist vielseitig tätig, immer ansprechbar und hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger. Über den Elstertalboden informiert Herr Modes mit seinen Berichten über Neues und Altes aus Pohlitz und Umgebung. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei ihm bedanken. Er sorgt durch seine ruhige, besonnene Art und sein Einfühlungsvermögen für gute Lösungen und ein friedliches Miteinander der Dorfgemeinschaft. Wir wünschen Herr Modes für das Jahr 2026, bei der Ausübung seiner Tätigkeit als Ortsbürgermeister, weiterhin gute Erfolge.

Familie Ammer aus Pohlitz

Segen für Bad Köstritz



Am 9. Januar kamen, trotz viel Neuschnee, die Sternsinger in Begleitung von Gemeindefereferent, Herr Kinmayer, nach Bad Köstritz. Mit dabei eine wichtige Botschaft: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Motto der aktuellen Aktion Dreikönigssingen.

Millionen Kinder auf der ganzen Welt gehen nicht zur Schule.

Die Kinder der Katholischen Pfarrei St. Elisabeth sammeln in diesem Jahr für die Kinder aus Bangladesch, aber auch für Kinder aus Deutschland. Der kleinste König Aron brachte den Segen 20°C+M+B+26 „Christus Mansionem Benedicat“ am Eingang der Stadtverwaltung an und Sie sangen gemeinsam im Palaissaal. Ganz herzlichen Dank für euren Besuch und engagierten Dienst.

Sie wünschen sich den Segen für Ihr Haus oder Ihre Wohnung, aber die Sternsinger haben es nicht geschafft, Sie persönlich zu besuchen? Nähere Infos unter: www.sternsinger.de

Historische Feuerwehrrutsche bleibt in Reichardtsdorf

Die historische Feuerwehrrutsche des Ortsteils Reichardtsdorf wird auch künftig dauerhaft im Ort verbleiben. Dies wurde in einer Vereinbarung zwischen der Stadt Bad Köstritz und dem Ortsteil Reichardtsdorf offiziell festgeschrieben, die am 18. Dezember 2025 vom Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz, Oliver Voigt, sowie vom Ortsteilbürgermeister Hagen Lehnardt gemeinsam getroffen und unterzeichnet wurde. Initiiert, vorgeschlagen und vorbereitet wurde die Vereinbarung durch Ortsteilbürgermeister Hagen Lehnardt aus besonderer Verbundenheit zum Ort Reichardtsdorf, seinen Bürgerinnen und Bürgern sowie mit dem Ziel, den dauerhaften Erhalt der historischen Feuerwehrrutsche als traditionelles Kulturgut zu sichern.



Die aus dem Jahr 1884 stammende Kutsche, die seinerzeit durch die Kirche Reichardtsdorf gestiftet wurde, ist ein bedeutendes Zeugnis der örtlichen Feuerwehr- und Ortsgeschichte. Mit der Vereinbarung würdigt die Stadt Bad Köstritz den besonderen historischen und ideellen Bezug dieses Kulturgutes zum Ortsteil Reichardtsdorf.

Der Ortsteil Reichardtsdorf übernimmt weiterhin die fachgerechte Aufbewahrung und Pflege, insbesondere durch die Kameraden der Ortswehr. Die Stadt Bad Köstritz unterstützt den Erhalt über die Freiwillige Feuerwehr. Die Feuerwehrkutsche kann zudem zu öffentlichen Anlässen präsentiert werden.

Mit dieser Regelung bleibt ein wichtiges Stück Reichardtsdorfer Geschichte auch für kommende Generationen erhalten.

Für den Ortschaftsrat

Hagen Lehnardt, Ortsteilbürgermeister

Heinrich-Schütz-Haus

Sommerpalais zu Gast im Heinrich-Schütz-Haus

20. Todestag von Eberhard Dietzsch

Auch ohne Jubiläumsjahr geht die Zusammenarbeit der beiden nachgeordneten Einrichtungen des Landkreises Kreise weiter: Zunächst ist wieder das Sommerpalais zu Gast im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz mit Blättern aus eigenen Beständen. Gemeinsam wollen die beiden Häuser Eberhard Dietzsch ehren, der mittlerweile schon seit 20 Jahren aus himmlischen Gefilden dem Treiben auf der Erde zuschaut.



Mit dem „HSH“ verband ihn ein langer gemeinsamer Weg. Schon zu Zeiten von Dr. Ingeborg Stein war er DER Grafiker für das Haus. Die Gestaltung von Briefköpfen, Logos, Ausstellungen und Publikationen oblag ihm. Dieser Weg ging auch nach 1999 weiter: Eine Ausstellung pro Jahr war über lange Zeit von ihm in der Schütz-Haus-Galerie zu sehen, das Konzept für die damals neue Dauerausstellung entstand mit ihm, viele gemeinsame Ideen – von der Sammelflasche bis zu Aufklebern – entwickelte man gemeinsam.



Seine spitze Feder entzückte hier wie dort die Besucher und Museumschefs. Mit den unterschiedlichsten Ausstellungen hat man in Bad Köstritz an den „Haus- und Hofgrafiker“ erinnert: Die Bestände des Hauses, seine Musik(er)darstellungen, aus den privaten Beständen der Mitarbeiter, der Gebrauchsgrafiker ... Jetzt haben sich die Köstritzer eine neue Quelle erschlossen: die Sammlung des Sommerpalais in Greiz. Kleine und große Blätter, in Schwarz-weiß und in Farbe, in „bewegten“ Szenen ... Lassen Sie sich überraschen, was es alles zu sehen gibt. Ausstellungseröffnung ist **am Samstag, 31. Januar 2026, um 15:30 Uhr**, in der Schütz-Haus-Galerie.

Ein Ausblick sei hier auch schon gewagt: **Am Dienstag, dem 10. Februar 2026**, erwartet wir im „HSH“ den Direktor des Sommerpalais, Dr. Ulf Häder, zu einer Musikalischen Museumsrunde mit dem Thema: Karikatur und Zensur in der DDR.

Dienstag, 27. Januar 2026 • 14 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus
Musikalische Museumsrunde – „Nachholausgabe“ Tilman Riemenschneider, hoffentlich mit funktionierender Technik! Friederike Böcher M.A., Bad Köstritz

* Vortrag mit anssl. Kaffeetafel; Reservierung: Tel. 036605 2405 nur Vortrag 4,50 €, + Kaffeetafel 3,50 € p. P.

Samstag, 31. Januar 2026 • 15:30 Uhr •
Schütz-Haus Galerie

Ausstellungseröffnung – Eberhard Dietzsch (1938 – 2006) zum 20. Todestag, Karikaturen aus dem Sommerpalais Greiz

Dienstag, 10. Februar 2026 • 14 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus
Musikalische Museumsrunde – Karikatur und Zensur in der DDR, Dr. Ulf Häder, Sommerpalais Greiz

* Vortrag mit anssl. Kaffeetafel; Reservierung: Tel. 036605 2405 nur Vortrag 4,50 €, + Kaffeetafel 3,50 € p. P.

Rund um die Dahlie

App rund um die Dahlie

Stadtrundgang Bad Köstritz

„Auf den Spuren der Dahlie“



Neuer Audio Guide „Stadtrundgang Bad Köstritz. Auf den Spuren der Dahlie“ kostenfrei auf dem Smartphone nutzbar. Ein kürzerer Weg geht über den hier mit abgebildeten QR-Code, wo man sofort auf der Startseite der Dahlien-App landet.



Dahlien aus Bad Köstritz auf Instagram



Foto: Alexas_Fotos, Pixabay.com

Dahlienkönigin Janine I. im Weihnachtszauber

Am Sonntag, dem 14. Dezember 2025 und somit zum 3. Advent, war Janine I. zur Schlossweihnacht in Netzschkau. Es gab einen wunderschönen Empfang für die verschiedenen Hoheiten von Tina I., der Königin der Städtepartnerschaft.



Gemeinsam sind alle zur weltweit größten Ziegelsteinbrücke gefahren – die Göltzschtalbrücke eine Eisenbahnbrücke im sächsischen Vogtlandkreis. Anschließend begann dann die offizielle Eröffnung der Schlossweihnacht.



Die Besucher erwartete ein vielfältiges Angebot: viele liebevoll geschmückte Stände, eine Eisenbahn für die Kinder, einige Adventskonzerte – ob nur melodisch oder auch mit Gesang und natürlich war auch der Weihnachtsmann da. Bei dieser schönen Schlossweihnacht in Netzschkau kam wirklich jeder auf seine Kosten.

Es war wieder ein sehr schöner Tag in der Weihnachtszeit und eine wunderbare Zeit mit den Hoheiten.



Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr**, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz

Wir begrüßen alle Freunde der Blasmusik recht herzlich im neuen Jahr.

Unsere Proben sind **montags, ab 19 Uhr**, in der Gucke im Haus des Gastes. Über Interessenten, die Spaß am Musizieren haben, würden wir uns freuen.

Wir stellen unsere musikalischen Weisen gern bei Ihren Veranstaltungen vor und umrahmen Ihr Programm.

Ihr Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz

Mitteilung an alle Bad Köstritzer Vereine

Am 12. März 2026 findet der Ehrenamtsempfang der Stadt Bad Köstritz statt. Reichen Sie bitte dafür **bis zum 19. Februar 2026** Ihre Vorschläge zur Auszeichnung des Ehrenamtes ein. Wir bitten um Begründung des Vorschlages unter E-Mail: bkkkv@gmx.de. Danke für eure Mitarbeit.

Christine Böttcher, Vorsitzende des Sozialausschusses

Kultureller Jahreskalender 2026 ist online

Der kulturelle Jahreskalender mit den bereits bekannten Terminen für das Jahr 2026 ist online und im Internet unter www.stadtbadkoestritz.de abrufbar. Unternehmen, Vereine und Einrichtungen aus Bad Köstritz sind aufgerufen, ihre geplanten Termine an die Stadtverwaltung zu übermitteln, damit ein möglichst vollständiges Angebot für die Bürgerinnen und Bürger öffentlich sichtbar ist. Für Änderungen und Ergänzungen kann dazu das Online-Formular unter www.stadtbadkoestritz.de/kultur-sport/kultureller-veranstaltungseintrag/ genutzt werden.

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

Der Jugend- und Bürgertreff ist auch im neuen Jahr wieder von **Dienstag bis Donnerstag von 14 – 17 Uhr** für Sie da.

dienstags • ab 14 Uhr

Spielenachmittag

mittwochs • ab 14 Uhr

unser beliebter Kaffeeklatsch in geselliger Runde

donnerstags • ab 14 Uhr

Basteln

Wir hoffen, Sie sind alle gesund im Jahr 2026 angekommen und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Kunst- und Kulturverein

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

Wir hoffen, Sie sind alle gut im neuen Jahr angekommen und freuen uns auf Ihren Besuch.

21.01.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren für das Gleichgewicht des Körpers

28.01.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, gemeinsame Bastelstunde – Fingerfertigkeit beim Falten und Schneiden

04.02.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren für die Beweglichkeit der Hände und Füße

11.02.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Senioren-Fasching

18.02.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Besuch des Heinrich-Schütz-Hauses – Vortrag und Kaffeerunde

Jeden **Dienstag, ab 13:30 Uhr** trifft sich die Karten- und Spielrunde in der GUCKE im Haus des Gastes.

Bettina Reinhardt,

Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Bad Köstritz

SV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Unsere C-Junioren bestritten am 28. Dezember 2025 ein sehr erfolgreiches Hallenturnier in der Sporthalle der Berufsschule in Zeitz, Gastgeber war hier der SV Motor Zeitz. Mit fünf Siegen und nur einem Unentschieden, Torverhältnis von 19:04, ging man ungeschlagen als Turniersieger hervor!

5:0	SV Eintracht Eisenberg
2:0	Droyßiger SG
2:2	TSV 1893 Großkorbetha
3:1	SV Motor Zeitzl.
6:1	SV Motor Zeitz II.
1:0	ASV Wintersdorf



Unsere B-Junioren bestritten am 3. Januar 2026 ein Hallenturnier in der altherwürdigen Sporthalle „Ossel“, Gastgeber der Post SV Gera. Nur gegen den späteren Turniersieger FSV Mohlsdorf musste man sich geschlagen geben. Man belegte am Ende einen starken 2. Platz im Turnier!

1:1	BSG Wismut Gera II.
2:0	JFC Gera II.
1:3	FSV Mohlsdorf
6:0	BSG Aktivist Menteroda
1:0	Post SV Gera



Fotos: SV Elstertal Bad Köstritz e. V.

LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Erlebnisreicher Jahresabschluss

Mit den besten Wünschen für ein gesundes, erfolgreiches und sportliches neues Jahr blickt der LAV Elstertal Bad Köstritz auf ereignisreiche Wochen rund um den Jahreswechsel zurück. Während draußen der Winter Einzug hielt, wurde in der Halle bereits fleißig trainiert, denn die Hallen-Landesmeisterschaften in Erfurt stehen schon bald vor der Tür. Alle Athletinnen und Athleten bereiten sich mit großem Einsatz auf die ersten Höhepunkte des neuen Wettkampfjahres vor.

Ein ganz besonderes Highlight sorgte kurz vor Weihnachten für große Aufmerksamkeit: Das lange gehütete Geheimnis um den Gegner von Oscar Poser in der ARD-Show „Klein gegen Groß“ wurde gelüftet. Niemand Geringeres als Leo Neugebauer, amtierender Weltmeister im Zehnkampf, stellte sich dem Duell.



Köstritzer Power im Fernsehen
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

In einem anspruchsvollen Kraft-Parcours, bestehend aus Klimmzügen, Klappmessern, Hürden, einem Medizinballkreis sowie einem Medizinballwurf über eine Stange, zeigte Oscar nicht nur Kraft, sondern auch enorme Konzentration und Willensstärke. Das Duell wurde im Verein im Rahmen eines Public Viewings gemeinsam verfolgt, bei dem mitgefiebert, angefeuert und gejubelt wurde. Am Ende durfte Oscar nicht nur vor großem Fernsehpublikum, sondern auch vor seinen Vereinskameraden triumphieren – er gewann gegen den amtierenden Weltmeister im Zehnkampf und sorgte für einen echten Gänsehautmoment.

Auch sportlich blieb der Dezember abwechslungsreich. In den letzten Trainingseinheiten vor Weihnachten wurde in allen Trainingsgruppen noch einmal fleißig gearbeitet, bevor es in die wohlverdiente Pause ging. Besonders kreativ zeigte sich dabei die Trainingsgruppe der AK 3 – 6: Beim sportlichen Weihnachtstraining standen Mützenwerfen, eine Sternenswanderung und sogar Plätzchenbacken auf dem Programm, selbstverständlich alles in bewegungsreicher und sportlicher Variante. Der Spaß kam dabei ebenso wenig zu kurz wie die Bewegung.



Mit Spaß in die Weihnachtszeit.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war der Hochsprung-Wettkampf in Neustadt am 6. Dezember, bei dem zahlreiche Athletinnen und Athleten des LAV an den Start gingen. Mit starken Leistungen und mehreren Podestplatzierungen bestätigten sie ihre gute Form und zeigten, dass auch im Winter fleißig Punkte gesammelt werden können.

Große Freude gab es außerdem beim TLZ-Lehrgang, an dem sechs Athleten aus der Trainingsgruppe von Stephan Vogel und Werner Vöckler teilnahmen. Die intensive Arbeit zahlte sich aus: Alle sechs wurden für den E-Kader nominiert. Der LAV Elstertal Bad Köstritz gratuliert dazu ganz herzlich Milena Palm, Karlotta Vogel, Joko Kozeny, Finley Reuther, Oscar Poser, sowie Anjo Kozeny und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem sportlichen Weg.



Stolz auf unseren Nachwuchs.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Mit diesen starken Leistungen, besonderen Erlebnissen und viel Gemeinschaftsgeist startet der LAV Elstertal Bad Köstritz motiviert in das neue Jahr, bereit für alles, was 2026 sportlich bereithält.

Sportliche Grüße von Alexa König für den LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Der Verein Deutsche Sprache lädt ein

Wollen Sie unseren Verein näher kennenlernen und wollen Sie wissen, was unser Verein im vergangenen Jahr alles unternommen hat?

- Was wurde aus den Petitionen gegen die Gendersprache ?
- Ist Gendersprech noch aktuell ?
- Spricht man noch Denglisch ?
- Wer wurde Sprachpanscher 2025 ?
- Wie hat sich die Stadt Gera zur Bundesdelegiertenversammlung präsentiert ?
- Was gibt es außerhalb unserer Region noch zum Thema „Deutsche Sprache“ zu berichten ?

Diese und andere Fragen werden von unserem Bundesvorstandsmitglied Jörg Bönisch anschaulich und in heiterer kurzweiliger Form beantwortet.

Auch wenn unser Verein kein regionaler Verein ist, sprechen wir Themen an, die Sie liebe Köstritzer, sicherlich auch beschäftigen und bewegen. Aus diesem Grund möchte ich Sie alle sehr herzlich zu unserem ersten Mitgliedertreffen im neuen Jahr einladen. In gemütlicher Runde und bei einem kleinen Imbiss wollen wir uns auf das bevorstehende Jahr einstimmen. Wir treffen uns **am 30. Januar 2026, um 18 Uhr**, im Sportlerheim „Am Drehling“ in Bad Köstritz. Ich bitte Sie um eine kurze Rückmeldung: telefonisch unter 0179 4783554 oder elektronisch unter kecwagner@web.de.

Ich freue mich auf Sie.

Karin Wagner, Regionalleiterin Ostthüringen des VDS



Jagdgenossenschaft Gleina – Reichardtsdorf

Einladung zur Versammlung (nur der Jagdbogen Gleina)

Die Versammlung findet **am Freitag, dem 6. März 2026, um 18:30 Uhr**, in der Gaststätte „Elstertal“ (Bahnhofsstraße 98, 07586 Bad Köstritz) statt.

Die Einladung ergeht hiermit an die Eigentümer (+ eine Begleitperson) von Grundflächen, die zum Jagdbogen Gleina gehören und sich im Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Gleina – Reichardtsdorf befinden.

Zur besseren Organisation der Versammlung wird eine verbindliche Zusage des Genossenschaftsmitglieds erbeten und erwartet. Die Zusage bitte **bis zum 27. Februar 2026** per SMS oder Whatsapp an 0162 4543845 bzw. per E-Mail an jg-gr@outlook.de. Alle späteren Zusagen können nicht mehr berücksichtigt werden. **Bitte keine Anrufe!**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Besprechung aktueller Themen bezüglich - Jagdbogen Gleina
3. Schlusswort des Jagdvorstands

Anschließend beginnt die Runde geselliger Art mit Speis und Trank zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter den Jagdgenossen des Jagdbogens Gleina.

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Für den Jagdvorstand

Hagen Lehnardt, Jagdvorsteher

Kindergarten-/Schulnachrichten

Kindertagesstätte Zur Märchenbuche

Ausflug auf den Weihnachtsmarkt

Im Dezember erlebten unsere Kinder einen wahrhaft märchenhaften Ausflug: Mit dem Bus ging es nach dem Frühstück auf den Weihnachtsmarkt nach Gera. Begeistert bestaunten sie dort die liebevoll gestalteten Märchen, atmeten all die leckeren Düfte ein und als süße Krönung gab es noch für jedes Kind eine leckere Zuckerstange.



Doch damit war die Überraschung noch nicht zu Ende: Spontan besuchten sie auch noch das Planetarium, wo sie staunend in die Welt der Sterne, Planeten und Galaxien eintauchten.

Nach all den Überraschungen kam auch der kleine Hunger, schnurstracks suchten sie eine Bude auf dem Weihnachtsmarkt und füllten ihre Bäuche, bevor es wieder in die Kita ging. Worüber sie sich natürlich sehr freuten, war, dass sie keine Mittagsruhe halten mussten.

Für unsere kleinen Großen war das ein besonderes Erlebnis – spannend, aufregend und voller neuer Eindrücke. Kein Wunder, dass einige auf dem Rückweg im Bus erschöpft, aber glücklich, eingeschlafen sind.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 16.01.2026

18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandacht
(Pfr. Magirus)

Sonntag, 18.01.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst
10 Uhr Pfarrscheune Langenberg, Gottesdienst
(Pfr. Magirus)

Freitag, 23.01.2026

18 Uhr Kirche zu Gleina, Abendandacht
(Pfarrer i. R. Kersten Borrmann)

Sonntag, 25.01.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirus)
10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst
(Pfr. Magirus)

Sonntag, 01.02.2026

10 Uhr Pfarrscheune Langenberg, Gottesdienst
(Diakonin Susann Schlag)

Freitag, 06.02.2026

18 Uhr Kirche zu Gleina, Abendandacht
(Pfarrer i. R. Kersten Borrmann)

Sonntag, 08.02.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirus)
10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Familien-Gottesdienst
zu Lichtmess
(Gemeindepädagogin Annett Beier)

Freitag, 13.02.2026

17 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Abendandacht
(Pfr. Magirus)
18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandacht
(Pfr. Magirus)

Sonntag, 15.02.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirus)
10 Uhr Pfarrscheune Langenberg, Gottesdienst
(Pfr. Magirus)
14 Uhr Aga, Gottesdienst (Pfr. Magirus)

Sonntag, 22.02.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst
(Prädikantin Bärbel Hamal)
10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst
(Prädikantin Bärbel Hamal)

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

Do., 22.01. und Mi., 11.02.2026 (!) • 14:30 Uhr • Pfarrhaus
Bad Köstritz

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 16 – 17 Uhr (nicht in den Ferien)

Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier

Teenie-Kirche (ab 5. Klasse)

Fr., 18 – 20 Uhr • Gemeindepädagogin Annett Beier

16.01. Pfarrscheune Langenberg

06.02. Pfarrhaus Bad Köstritz

Konfirmanden (7. und 8. Klasse)

Mi., 16 – 17 Uhr (nicht in den Ferien)

Pfarrhaus Bad Köstritz

Junge Gemeinde

Fr., 30.01. und 13.02. • 18:30 – 21 Uhr

Vom 16. – 20. Februar gibt es im Kirchenkreis ein Winterferienangebot: www.kinderjugendkirche-gera.de

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 | Fax 0365 22661963 |

E-Mail: regio.nord@gmx.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Frankenthal und Rüdersdorf-Kraftsdorf

Filialgemeinde Reichardtsdorf

Sonntag, 25.01.2026

16 Uhr Reichardtsdorf, Gottesdienst – andere Lieder
für die Weihnachtszeit (mit Band)

Mittwoch, 18.02.2026 – Aschermittwoch

18 Uhr Niederndorf, Abendgottesdienst mit Heiligem
Abendmahl (F. Hiddemann)

Gottesdienstplan im Internet: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Weitere Veranstaltungen

Gemeindeabend am Kamin

Do., 22.01.2026 • 18 Uhr

Thema: Tansania in Bild und Ton – Zu Besuch bei den Big Five. Ebenso wollen wir an diesem Abend unseren Ehrenamtlichen Dank sagen. Gemeindeglieder und Sprengelräte laden Sie zum gemeinsamen Abendessen ein. (C. Kurzke und Team)

Jahresempfang der Jugend/Junge Gemeinde

Fr., 16.01.2026 • 19 Uhr • Gemeindezentrum Rüdersdorf

Seniorenkreis

Do., 15.01.2025 • 14 Uhr • Pfarrhaus Kraftsdorf

Kreativnachmittag für Klein und Groß

Mi., 21.01.2026 • 16 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Sitzung des Gemeinderates

Do., 15.01.2026 • 19:30 Uhr • Pfarrhaus Kraftsdorf

06. – 08.02.2026 Klausurtagung des Gemeindegemeinderates und der Sprengelräte in Höxter

Adresse des Pfarrbüros (Pfr. Christian Kurzke)

Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Web: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Sekretariat: Stefan Rammelt

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 036606 60964 • E-Mail: pfarramt.ruedersdorf@ekmd.de

Köstritzer Kirchenarchiv

Pressemitteilungen

Zunächst möchte ich allen, die den ETB lesen, ein frohes und gesundes neues Jahr wünschen.

Im Pfarrarchiv sind auch verschiedentlich alte Zeitungen mit erhalten, so auch eine „Reußische Tribüne“ vom Freitag, dem 28. Juli 1905, darin ist ein Artikel über Köstritz mit abgedruckt. Die Reußische Tribüne war ein „Organ für jedermann aus dem Volke.“ Sie wurde von Arbeitern zur Vertretung der Arbeiterinteressen gegründet und bewarb sich selbst mit folgendem Zitat: „Arbeiter und Arbeiterinnen! Beherzt unsere Mahnung zum Abonnement auf das Arbeiterblatt. Wer nicht irreführt, verraten und verkauft sein will, der halte sich von der bürgerlichen Presse fern, entferne sie aus seiner Familie und abonniere dafür die Reussische Tribüne!“ Die Redaktion war in der alten Schloßgasse 11 in Gera, die Zeitung erschien wöchentlich 6-mal und kostete 50 Pfennige.

Direkt vor dem Artikel zu Köstritz steht noch ein Beitrag aus Rubitz: „(Unliebsam verspätet) Vor einigen Tagen ist ein treuer Parteigenosse, der Arbeiter Paul Beer aus Thieschütz in Ausübung seines schwierigen Berufes in der Saline ‚Heinrichshall‘ tödlich verunglückt. Die hiesige Ortsverwaltung des sozialdemokratischen Vereins, sowohl als der deutsche Textilarbeiterverband haben in dem Verunglückten ein allzeit tätiges Mitglied verloren, dem die Genossen ein ehrendes Andenken bewahren werden. Köstritz: Nach dem Tode sollen ‚alle gleich‘ sein. In unserem weit und breit berühmten, von Sozialdemokraten gesäuberten Orte, spielt aber auch bei Todesfällen der Geldsack die Hauptrolle. Wenn die Hinterbliebenen der Verstorbenen Geld besitzen, gehen sie auf das Pfarramt und bestellen eine öffentliche Beerdigung, die 14,77 Mark kostet. Dafür kommt am Begräbnistage zur festgesetzten Stunde der Geistliche und zwei Lehrer mit dem Kreuz vor das Trauerhaus und gehen dem Leichenzuge voran; auch die Glocken läuten, sobald der Trauerzug das Haus verlassen hat, bis er auf dem Friedhofe angelangt ist. Sogar der Schutzmann begleitet den Zug – der Ordnung halber. Am Grabe folgt dann die übliche Rede. Bei armen Leuten, die kein Geld haben, ist das freilich ganz anders und von alledem nichts zu hören und zu sehen; nicht einmal der Geistliche und das Kreuz begleiten den Zug. Erst auf dem Friedhofe stellt sich der Geistliche ein und spricht einige Worte am Grabe. Wir halten das ja auch für völlig überflüssig und meinen, daß der Tote, wenn er bei Lebzeiten ein reeller Mensch gewesen, auch ohne die Mithilfe eines Geistlichen nach dem Friedhofe gebracht und beerdigt werden kann. Aber im Publikum meint man, daß das Christentum im 20. Jahrhunderte mit solchen Unterschieden endlich aufräumen müsse. Einer der letzten Sterbefälle hat recht deutlich gezeigt, wie nötig es ist, daß weniger auf die Größe des Geldsacks gesehen wird.

Einem alten invaliden Arbeiter, der sich zeitlebens ehrlich geschunden hat, war plötzlich seine Frau gestorben. Da beide ein frommes, christliches Leben geführt hatten, glaubte der Mann, er müsse seiner verstorbenen Frau ein ihren religiösen Anschauungen angemessenes Begräbnis besorgen. Er begab sich auf das Pfarramt und bestellte eine öffentliche Beerdigung. Der Geistliche soll ihm angeraten haben, doch seine Frau in der Stille begraben zu lassen, er würde so auch einige Worte am Grabe sprechen. Der Mann bestand aber darauf und so fand auch die öffentliche Beerdigung statt. Der Leichenzug hatte aber schon die Hälfte des Weges zum Friedhof zurückgelegt, da begannen erst die Glocken zu läuten. Wer die Schuld trägt, ist nicht bekannt, für 14 Mark und 77 Pfennige kann man aber doch etwas mehr Ordnung verlangen. Hoffentlich bekommt nun der alte Mann auch etwas von seinem Gelde wieder. In Köstritz trifft weiter nichts mehr ein als das, wer am 8. eines Monats die Steuern nicht bezahlt hat, am 9. schon den Mahnzettel erhält. Die Mängel unseres Begräbniswesens erhellen auch sehr deutlich ausfolgendem Vorgange: Vorige Woche starb plötzlich beim Hofgärtner Würzburg ein Lehrling. Der Verstorbene wurde vorläufig in die Leichenhalle gebracht. Am Sonntag früh kam der trauernde Vater, der Lehrer in Erfurt ist, und wollte die Leiche seines einzigen Sohnes holen, damit sie in der Heimat beerdigt werde. Als nun die Leichenhalle geöffnet wurde, sah der Mann zu seinem größten Erstaunen, daß sie auch als Heuschuppen benutzt wird; die eine Hälfte der Halle war bis an die Decke mit Heu vollgestopft. Was muß wohl ein Fremder von einem so berühmten Orte halten, in dem noch solche Zustände herrschen?“

Soweit der damalige Zeitungsartikel. Auf der letzten Zeitungsseite ist als verantwortlicher Redakteur Hermann Seifarth in Untermhaus angegeben. Bei der verstorbenen Frau des alten Mannes handelt es sich um Ernestine Friederike Künzel, eine geborene Jähmig, die am 14. Juli 1905 nachmittags 7½ Uhr an einem Herzschlag gestorben ist. Das Begräbnis war am 17. Juli öffentlich mit Rede, wie der Pfarrer im Sterbebuch eingetragen hat. Sie ist am 17. Juli 1843 in Gera geboren. Ihr Mann war Johann Gottlieb Künzel, er ist am 9. März 1836 in Reudnitz bei Greiz geboren und hat als Weber in Gera gearbeitet, dort hat er auch seine Frau geheiratet und hatte mit ihr von 1868 bis 1871 drei Kinder, die dann in Köstritz konfirmiert wurden. Die Familie ist um 1873 nach Köstritz gezogen, wo von 1874 bis 1885 noch fünf Kinder geboren sind. Herr Künzel ist am 14. April 1907 hier in Köstritz gestorben, im Sterbeeintrag wird er als Invalide, früher Weber, bezeichnet, als Todesursache wird ein Lungenleiden angegeben. Auch seine Beerdigung war öffentlich mit Rede. Der 1874 geborene Sohn Friedrich Werner war im Verein zur Errichtung des Köstritzer Kriegerdenkmales als Schriftführer tätig. Zu dem Gärtnerlehrling hatte ich schon im ETB Nr. 6 von 2019 geschrieben, hier noch mal der Sterbeeintrag: „Johannes Brandt, Sohn des Lehrers Karl Brandt in Erfurt, ein Gärtnerlehrling bei Hofgärtner Würzburg, starb am 22. Juli 1905 an einem Schädelbruch infolge eines Unfalles, er ist am 2.7.1887 in Erfurt geboren und wurde nach seinem Tod nach Erfurt überführt und dort beerdigt.“

Zu den Sitten und Gebräuchen bei Tod und Begräbnis in Köstritz werde ich im nächsten Monat berichten.

Rainer Faber

Wissenswertes

Vorbereitung statt Sammeln – der kluge Januar



Der Januar ist kein Monat des Sammelns. Wenn die Natur stillsteht und sich das Leben in den Boden zurückgezogen hat, fordert die Zeit eher

zum Innehalten auf als zum Umherstreifen mit dem Korb. Der Januar markiert für mich einen persönlichen Anfang: Ich habe meine Ausbildung zur Phytotherapeutin gestartet. Während die Natur ruht, passt es gut, mich dem Lernen zu widmen und mein Heilpflanzenwissen Schritt für Schritt zu vertiefen. Der Jahresanfang lädt außerdem dazu ein, die eigenen Vorräte in Ruhe durchzusehen. Getrocknete Blätter und Wurzeln werden geprüft, Düfte getestet, Etiketten erneuert. Dabei zeigt sich schnell, welche Tees in den Wintermonaten oft aufgegossen wurden – und welche Mischungen eher stehen geblieben sind. Diese Beobachtungen zeigen, was wirklich gebraucht wird. Aus dieser Rückschau entwickelt sich leise die Ausrichtung für das neue Kräuterjahr. Welche Heilpflanzen sollen bewusster begleitet werden? Wo lohnt es sich, Wissen zu vertiefen – sei es durch Lernen, Beobachten oder durch eine neue Pflanze, die über das Jahr hinweg genauer kennengelernt wird?

Rezept

Lern- & Fokus-Tee für die ruhigen Wintertage

Zutaten (getrocknet):

- 2 Teile Zitronenmelisse (beruhigend, klärend)
- 1 Teil Johanniskrautblüten (stimmungsaufhellend, sanft)
- 1 Teil Hagebuttenschalen (leicht belebend, vitaminreich)

Zubereitung: 1 Teelöffel der Mischung mit heißem Wasser übergießen. 10 Minuten zugedeckt ziehen lassen.

Gedanken dahinter: Die Kräuter wirken sanft beruhigend, schenken klaren Kopf und leichte Energie, ohne zu stimulieren. Ideal zum Lesen, Notizen machen oder neue Pläne für das Kräuterjahr zu sammeln. Der kluge Januar erinnert daran, dass Wildkräuterkunde nicht nur draußen stattfindet. Auch das Studium der Pflanzen, das Verstehen ihrer Wirkungen und das geduldige Warten gehören dazu. Die Natur gibt jetzt wenig – und lehrt genau dadurch Zurückhaltung.

Kräuterpraxis – meine Heilpflanze für das Jahr 2026

Nehmen Sie sich einen ruhigen Moment, vielleicht bereiten Sie sich auch einen Lern- & Fokus-Tee (Rezept siehe oben) zu und wählen Sie eine Heilpflanze, die Sie durch das neue Kräuterjahr begleiten darf. Beobachten Sie dieses Wildkraut über alle Jahreszeiten hinweg – vom ersten Austrieb bis zum Vergehen – und lernen Sie seine Wirkung Schritt für Schritt immer besser kennen. Erlauben Sie sich dabei, auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Was im Winter vorbereitet wird, trägt durch das ganze Jahr. Wie ein Samen unter der Erde ruht bereits alles Wesentliche – still, unscheinbar und voller Potenzial.

Rebekka Ludewig, Kräuterpädagogin

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut

Kontakt: 01520 6277709

Foto: theranet.de

Zukunft gestalten beginnt bei den Azubis

AZUBI-Welcome-Days der AZURIT Gruppe in Weimar

Nachwuchskräfte zu gewinnen und sie vom ersten Moment an zu stärken, ist heute wichtiger denn je – insbesondere in der Altenpflege. Die AZURIT Gruppe lädt jedes Jahr zu den zweitägigen AZUBI-Welcome-Days ein, um Auszubildende, als Zukunft des Unternehmens, Wertschätzung spüren zu lassen – vom ersten Tag an.

Rund 250 Auszubildende aus ganz Deutschland reisten Ende November nach Weimar. Nach den ersten Eindrücken, die am jeweiligen Einsatzort gesammelt wurden, boten die Welcome-Days unter dem Motto „Let's create tomorrow“ nun die Gelegenheit, sich zu vernetzen, voneinander zu lernen und auch das Unternehmen hinter ihrer Ausbildung zu erleben.

Ausbildungskoordinatorin Sylvia Haase: „Wir möchten die jungen Menschen für ihre Ausbildung begeistern und ihnen auch methodisch und strukturell viel mitgeben, damit sie gut sortiert in ihre persönliche Zukunft starten und diese gemeinsam mit uns gestalten.“

Geschäftsführer Markus von Puttkamer, hieß die Auszubildenden persönlich willkommen und gab ihnen Einblicke in Unternehmenskultur, Werte, Benefits und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Bedeutung beruflicher Weiterentwicklung wurde außerdem durch einen Weiterbildungsgutschein im Wert von 1.000 Euro der Höher Management Akademie hervorgehoben, den eine Auszubildende des Seniorenzentrums Altes Rathaus in Chemnitz erhielt.

Dass Pflege mehr kann, zeigte sich auch im Rahmenprogramm: Spannende Vorträge, internationales Buffet, Foodtruck, Candy-Bar und Popcornmaschine sorgten für Abwechslung und gaben Raum, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Momente zu erleben. Am Abend wurde in entspannter Stimmung gefeiert. Ein besonderer Höhepunkt war eine energiegeladene LED-Drum-Show, bei der die Auszubildenden aktiv involviert wurden.



250-fache Begeisterung: Die neuen Azubis der AZURIT Gruppe bei den AZUBI-Welcome-Days im November 2025 Weimar.

Gerade für die vielen Auszubildenden, die aus dem Ausland kommen und neu in Deutschland sind, ist dieser Austausch von Anfang an besonders wichtig. Dazu Lena Heinrich, vom Team Personal International: „Für unsere internationalen Azubis ist es enorm wertvoll, hier direkt Anschluss zu finden. Wenn sie erleben, dass sie Teil einer großen Gemeinschaft sind, macht das den Start in einem neuen Land viel leichter.“

Wie gut die zwei Tage ankamen, zeigten die positiven Reaktionen der Teilnehmenden. „Dass die AZURIT alle Auszubildenden nach Weimar einlädt ist nicht selbstverständlich und genau das macht es so besonders!“ so Auszubildender Ahmed Bentouil aus dem AZURIT Seniorenzentrum Hutthurm. Azubi-Kollegin Adriana Santini aus dem AZURIT Seniorenzentrum Altes Kloster ergänzte: „Ich wusste nicht, dass wir so viele sind! Es ist schön, andere Pflege-Azubis kennenzulernen und gemeinsam zu feiern.“

„Es war toll, zu sehen, mit welchem Elan die Azubis nach den zwei Tagen in ihre Einrichtungen zurückkehren.“ kommentierte Marketingleiterin Esra Kirdök die gelungene Veranstaltung.

Die Botschaft der Welcome Days bleibt klar: Die neue Generation der Pflege verdient Sichtbarkeit, Unterstützung und echte Wertschätzung – und genau das will die AZURIT Gruppe ihnen geben.

Bereichsleiter Stefan Lux fasst die Entwicklung begeistert zusammen: „Es ist unfassbar zu sehen, dass die Zahl der Auszubildenden in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist und wir dieses Jahr insgesamt sogar über 250 Azubis für die Pflege gewinnen konnten und das spricht dafür, den Weg mit der AZURIT Gruppe zu gehen!“

Ansprechpartnerin

Hausleiterin Anita Herber

Werner-Sylten-Straße 11 | 07586 Bad Köstritz

Telefon: 036605-370

E-Mail: szbadkoestritz@azurit-gruppe.de

Pressemitteilung Azurit-Gruppe 26. November 2025

Ihre Danksagungen

Wir nehmen Abschied von einem guten,
hilfsbereiten und auch mal brummigen
Freund.
Siggi du wirst uns fehlen, Ruhe in Frieden.

Siegfried Peuker

* 06.04.1960 † 21.12.2025

Wir werden dich vermissen
bei unseren
Veranstaltungen.

Im Namen des
Maiboomsetzerverein Bad Köstritz e. V.
Christine Böttcher

Bad Köstritz, im Dezember 2025

Werbung

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Kulturamt/Presseamt,
Tel.: 036605 881-11

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Haus des Gastes
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.